



# Ergebnisse

## der Fremdevaluation der Schillerschule

im Januar 2017

# Fremdevaluation (FEV)



Schulen in Baden-Württemberg erhalten in regelmäßigen Abständen eine **systematische Rückmeldung von außen zur Qualität ihrer Arbeit**, die als Fremdevaluation bezeichnet wird.

Das **Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)** führt die Fremdevaluation im Auftrag der Landesregierung Baden-Württemberg durch.

Das Evaluationsteam des Landesinstituts erhält einen Einblick in die Schulsituation vor Ort, indem es sich

- **Unterlagen/Dokumente der Schule ansieht** (Schulportfolio)
- eine **Onlinebefragung der Lehrkräfte, Eltern und Schüler** der 3.u. 4. Klasse durchführt,
- einen **Schulhausrundgang** macht,
- **Unterrichtssituationen beobachtet** und
- **Gruppeninterviews mit den Lehrkräften, den Schülern, den Eltern und der Schulleitung**, führt.

Die Fremdevaluation gibt Rückmeldungen zu folgenden Qualitätsbereichen:

### **QB I – Unterricht**

- Gestaltung der Lehr-Lernprozesse
- Struktur des Unterrichts
- Selbstständige Lernprozesse unterstützen
- Lern- und Leistungsstand feststellen
- Gruppenspezifische und individuelle Lernangebote

### **QB II- Professionalität der Lehrkräfte**

- Kollegiale Kooperation
- Professionalität sichern und weiterentwickeln
- Umgang mit beruflichen Anforderungen

### **QB III - Schulführung und Schulmanagement**

- Schule steuern und führen
- Schulentwicklung ausrichten und planen
- Instrumente der Qualitätsentwicklung nutzen

### **QB IV – Schul- und Klassenklima**

#### **Schulische Gemeinschaft gestalten und leben**

- Angebote und Regeln für Gemeinschaftsgefühl
- Zusätzliche Angebote

### **E/W Bewertung schulischer Arbeit**

- Zufriedenheit der Eltern und Schüler mit der schulischen Arbeit

# Spezifika der Schule



## Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt

Das Schulgelände bietet ein großes Angebot von vielfältigen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten.

Schulische Sportveranstaltungen, AGs, Nachmittagsangebote des TV Oe

## Individuelle Förderung

Kontinuierliche systematische Erhebung des Lern- und Entwicklungsstandes

Förderangebote innerhalb des Unterrichts, in der Inklusions- und Vorbereitungsklasse

## Halbtages-Grundschule

Breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

Ganztagesangebot durch TV Oeffingen

Alle am Schulleben Beteiligten schätzen die familiäre Atmosphäre der Schule.



Die Ausstattung der Schule bieten hervorragende Lehr- und Lernvoraussetzungen.



# Unterricht

Die Lehrkräfte sowie Schüler gehen **respektvoll und wertschätzend** miteinander um.



Der Umgang und Umgangston im Unterricht ist **wertschätzend, freundlich und rücksichtsvoll**.

Die Schüler motivieren und ermutigen einander und helfen sich gegenseitig.

Die Lehrkräfte sind **aufmerksam** und haben das Verhalten der Schüler im Blick. Sie **verstärken erwünschtes Arbeits- und Sozialverhalten**.



Es gibt für alle gemeinsame **verbindliche Verhaltensregeln**. Sie sind mit den Schülern abgesprochen.

**Alle Beteiligten achten auf die Einhaltung der Regeln** und fordern sie ein.



**Unterricht mit klarer inhaltliche zeitlicher und organisatorischer Struktur.**

**Arbeitsaufträge und Handlungsanweisungen sind klar und verständlich..**



**Im Unterricht gibt es immer wieder Differenzierungsangebote**

**Die Räumlichkeiten schaffen günstige Lernvoraussetzungen und fördern das Wohlbefinden der Schüler**

# Unterricht



**Im Unterricht wird die verfügbare Zeit effizient zum Lernen genutzt.**

**Verschiedenen Sozialformen, Methoden und Medien fördern die Lernmotivation**



**Es herrscht ein lernförderliches Klima**

Die Schüler erhalten immer wieder Möglichkeiten zum **selbstgesteuerten Lernen und Arbeiten**.

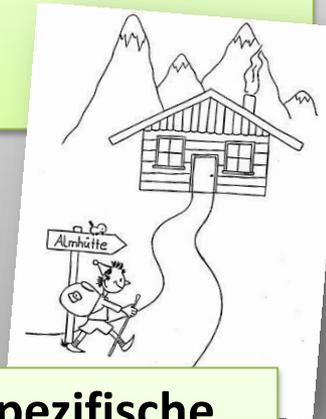


-> *Wochenpläne, Wanderpläne, Lerntheken.....*

Es werden **Lerntechniken und Arbeitsmethoden** vermittelt und geübt, die das selbstständige und selbstverantwortliche Lernen unterstützen.

-> *Freschstrategien,*

-> *Buchpräsentationen,*



Die Schule **berücksichtigt die spezifische Heterogenität der Schülerschaft** und **schaftt individuelle Lernangebote**.

-> *Inklusionsklasse, Vorbereitungsklasse*

*Förderkurse, Hectorakademie, Flumi, Soziale Gruppe*



# Professionalität der Lehrkräfte



Die **Lehrkräfte** arbeiten in zentralen Bereichen des Unterrichts mit **großem Engagement, regelmäßig und systematisch** zusammen.



## Unser Kollegium



Frau Rentschler



Frau Diebold



Frau Schöller



Frau Weber-Neef



Frau Hansel



Frau Steinestel



Frau A.Rieger



Frau Moldenhauer



Frau Hahn



Frau Klenk



Frau Pentzlin



Frau von Wagner



Frau Rosenbaum



Frau Sohnle



Frau Walz



Frau Schnaitmann



Frau Rieger



Frau Holl

Das **kollegiale Miteinander, die gemeinsame Ausrichtung schulischer Arbeit** sowie die Gestaltung der Arbeitsbedingungen führen zu einer durchgängig hohen **Arbeitszufriedenheit**

# Professionalität der Lehrkräfte

Die Lehrkräfte **treffen sich regelmäßig, um Konzepte zu entwickeln**, sie zu reflektieren und um **Unterrichts-einheiten gemeinsam vorzubereiten**.



Die Lehrkräfte nehmen **regelmäßig an Fortbildungen teil und qualifizieren sich gezielt weiter**.

Es gibt eine koordinierte **Fortbildungsplanung**, die sich sowohl **an schulischen Schwerpunkten** als auch an **persönlichen Weiterbildungsbedarfen** ausrichtet.

Verbindliche Absprachen und **Arbeitsergebnisse sind dokumentiert und im Portfolio für alle zugänglich**.

Klassenarbeiten, Lernzielkontrollen und standardisierte **Lernstandserhebungen** werden **systematisch ausgewertet**, um Stärken und Schwächen der Schüler zu ermitteln.

**Kriterien der Leistungsbewertung** sind abgestimmt und werden den Kindern und Eltern bekannt gemacht.

# Schulische Gemeinschaft gestalten



**Vielfältige Maßnahmen zur Gestaltung des Schullebens tragen zu einem positiven Umgang miteinander bei:**

- Regelmäßige **Schul- und Sportfeste**
- **Paten** zeigen sich für Schulanfänger verantwortlich
- Das **große AG-Angebot** bietet allen Kindern die Möglichkeit gemeinsam ihre Neigungen und Begabungen nachzugehen.
- Enge **Kooperation mit Schüler- und Ganztagesbetreuung**

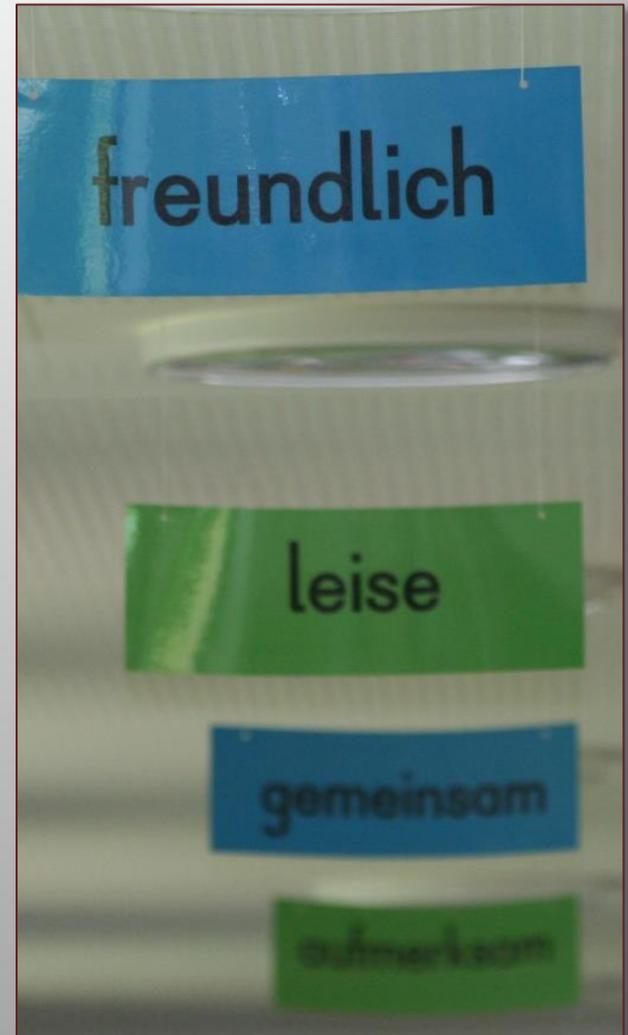


# Schulische Gemeinschaft gestalten

Klassenübergreifende Rituale und verbindliche Regeln fördern soziale Kompetenzen und angemessenes Verhalten.

Die schulische Gemeinschaft wird getragen durch ein **gemeinsames Wertesystem**, das im Leitbild verankert ist.

Ansprechendes Schulgebäude und Schulumgebung, die zum miteinander Spielen einlädt



# Schulführung und -management

Die Schulleitung **initiiert und steuert schulische Entwicklungs- und Lernprozesse.**

Sie gibt Anregungen und stellt Modelle zur Weiterentwicklung des Unterrichts zur Verfügung.

Die Schulleitung **gibt kontinuierlich Impulse zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.**

Die Schulleitung ist **innovativ, offen für Veränderungsprozesse**

Die Schulleitung **zeigt Respekt, Anerkennung und Fürsorge im Umgang mit Lehrkräften, Mitarbeitern, Schülern und Eltern.**

Sie wird als **verlässlich** wahrgenommen.

Die Schulleitung hat stets **weitere Entwicklungspotentiale der Lehrkräfte** und Mitarbeiter und im Blick und **gibt Ansporn**

Lehrkräfte und schulisches Personal werden bei den Prozessen der Unterrichts- und Schulentwicklung **miteinbezogen.**



# Bewertung schulischer Arbeit

Die Schüler sowie die Eltern sehen einen **kontinuierlichen Lern- und Kompetenzzuwachs** in allen Fächern.

Auch in Vertretungssituationen lernen die Kinder viel dazu.

Die Kinder der Schillerschule **fühlen sich sowohl von den Lehrkräften als auch den Mitschülern anerkannt und unterstützt.**

Die Schillerschule wird von den Kindern als ein **sicherer und gepflegter Ort** sowie von den Eltern als **gutes Umfeld zum Lernen** betrachtet.

Die **Verlässlichkeit** der Schillerschule im unterrichtlichen wie im außerunterrichtlichen Bereich ist für die Eltern in hohem Maß gegeben.



**SCHILLERSCHULE**  
OEFFINGEN





**Herzlichen  
Dank**